

Königsklasse in Bewegung

Vermögensaufteilung flexibler globaler Mischfonds

Das Managen eines flexiblen globalen Mischfonds gilt als Königsdisziplin der Fondswelt. Denn die Möglichkeiten bei der Titelselektion sind nahezu grenzenlos. Scope hat untersucht, wie sich die Asset Allocation in dieser Peergroup im vergangenen Jahr verändert hat. Bei den größten und den renditestärksten Produkten zeigt sich ein anderes Bild als in der Vergleichsgruppe insgesamt.

Mischfonds wollen Anlegern eine Vermögensverwaltung im Kleinen bieten und kombinieren dazu verschiedene Anlageklassen. Klassische Produkte setzen ausschließlich Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Liquidität ein. Viele Mischfonds nutzen aber auch ein erweitertes Repertoire und investieren z. B. in Rohstoffe (insbesondere Edelmetalle), Derivate oder andere Fonds.

Um die Produkte sinnvoll vergleichen zu können, ordnet Scope Mischfonds verschiedenen Peergroups zu. Die Kategorisierung erfolgt anhand des langfristigen Aktienanteils und des regionalen Anlageschwerpunkts. Dachfonds werden gemeinsam mit Einzeltitelfonds bewertet und nicht eigenständig klassifiziert.

Scope teilt Mischfonds je nach Aktienanteil grundsätzlich in folgende Gruppen ein:

- Mischfonds konservativ mit einer Aktienquote von höchstens 30%
- Mischfonds ausgewogen mit einer Aktienquote zwischen 40% und 60%
- Mischfonds dynamisch mit einer Aktienquote von mindestens 70%
- Mischfonds flexibel mit einer Aktienquote zwischen 0% und 100%

Regional wird zwischen Europa, Asien, Schwellenländern und Global unterschieden.

Diese Studie konzentriert sich auf die Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“. Sie gilt als Königsklasse der Fondsbranche, weil das Portfoliomanagement bei der Asset Allocation freie Hand hat. Gemessen an der Produktanzahl ist sie die größte Mischfondsgruppe, nach dem verwalteten Vermögen die zweitgrößte. Per Jahresende 2023 werden der Gruppe 786 Fonds mit einem Volumen von insgesamt 166,8 Mrd. Euro zugeordnet. Für die Studie wurden 171 Fonds betrachtet, für die Informationen zur Vermögensaufteilung Ende 2022 und Ende 2023 vorlagen. Untersucht wurde, wie sich die Asset Allocation im Laufe des Jahres geändert hat (Vergleich der Allokation im 4. Quartal 2022 mit der Aufteilung im 4. Quartal 2023). Separat ausgewertet wurden die Umschichtungen der 20 Fonds mit der besten Performance 2023 und der 20 Fonds mit dem größten Volumen.

Gesamtheit der untersuchten Mischfonds

Im Verlauf von 2023 sind zwei wesentliche Verschiebungen in der Vermögensaufteilung zu beobachten: Ein Mittelabfluss von 3,9% aus Barmitteln, vorwiegend in Richtung Aktien, deren Anteil um 3,7 Prozentpunkte stieg. Die restlichen 0,2 Prozentpunkte der Barmittel flossen in Renten, wodurch ihr Anteil auf 25,2% stieg. Die Mittelallokation für sonstige Anlageklassen blieb stabil bei 18,3%. Unter „Sonstige“ fallen Anlageklassen wie Rohstoffe, Derivate, forderungsbesicherte Wertpapiere (ABS) oder Wandelanleihen.

Autorin/Analystin

Oksana Ianko
+49 69 6677389-69
o.ianko@scopeanalysis.com

Head of Mutual Funds

Barbara Claus
+49 69 6677389-76
b.claus@scopeanalysis.com

Business Development

Ädriis Osmani
+49 69 6677389-94
a.osmani@scopeanalysis.com

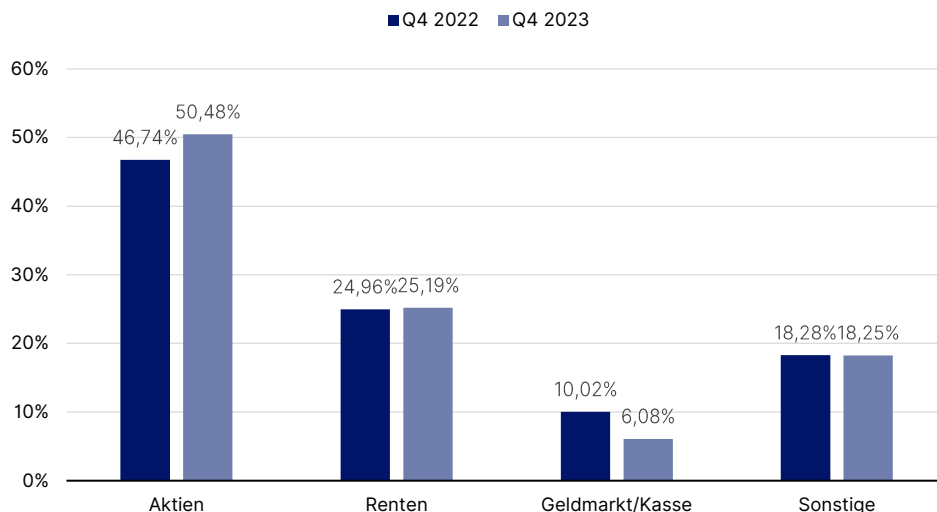
Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Inhaltsverzeichnis

Gesamtheit der untersuchten Mischfonds	1
Die 20 größten Fonds	2
Ausgewählte große Fonds	3
Die 20 Fonds mit höchster Rendite 2023	5
Ausgewählte renditestarke Fonds	6
Fazit	8

Abbildung 1: Entwicklung der Asset Allocation der Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“ im Jahr 2023



Quelle: FWW, eigene Berechnungen

Obwohl das Gesamtbild auf den ersten Blick keine signifikanten Veränderungen in der Positionierung der Assetklassen zeigt, wurden in einigen Fonds größere Umschichtungen vorgenommen. Wir analysieren die Auswirkungen dieser Veränderungen auf die Performance anhand von jeweils drei Beispielen aus den beiden oben genannten 20er-Gruppen (siehe Seiten 3f. und 6f.).

Für die Performancemessung verwenden wir die Scope-Benchmark für die Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“. Diese setzt sich aus zwei gleichgewichteten Teilen zusammen: dem MSCI World Standard Core (gross) Index (USD) und dem FTSE World Government Bond Index. Zusätzlich vergleichen wir die Fonds mit den Durchschnittswerten der Peergroup.

Peergroup-Benchmark: 50% Aktien-, 50% Anleihen-Index

Die 20 größten Fonds

Von den 171 globalen flexiblen Mischfonds, die für diese Studie ausgewertet wurden, wurden die 20 Fonds mit dem größten Volumen genauer betrachtet. Das durchschnittliche Fondsvermögen der 20 Schwergewichte beläuft sich auf 3,4 Mrd. Euro. Im Gegensatz dazu liegt der entsprechende Wert für die gesamte Vergleichsgruppe bei 215 Mio. Euro. Mit einem Volumen von 67,0 Mrd. Euro repräsentieren die 20 Fonds 40% des Gesamtvolumens der Peergroup (166,8 Mrd. Euro).

Tabelle 1: Wertentwicklung der 20 größten Fonds der Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“

	Volumen (Mio EUR)	Perf. 1J p.a.	Perf. 3J p.a.	Perf. 5J p.a.	Volatilität 1J	Max. Verlust (6M) 1J
20 größte Fonds (Durchschnitt)	3.351,7	6,8%	1,5%	5,8%	8,5%	-5,9%
Peergroup (Durchschnitt)	214,9	7,7%	1,3%	3,8%	6,8%	-4,7%
Benchmark		10,5%	3,8%	6,8%	6,9%	-3,9%

Quelle: ScopeExplorer, Stand: 31.12.2023

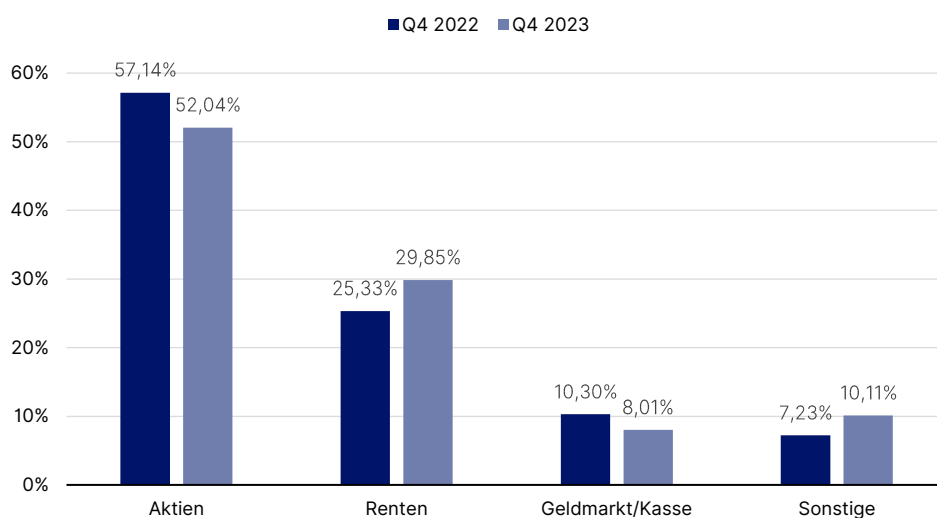
Im Verlauf des Jahres gab es innerhalb der ausgewählten Gruppe einige Verschiebungen in der Vermögensallokation. Im vierten Quartal 2022 betrug die Aktienquote innerhalb der Gruppe der 20 größten Fonds 57,1%. Bis zum Jahresende 2023 verringerte sie sich auf 52,0%, während sich die Rentenquote im gleichen Zeitraum von 25,3% auf 29,9% erhöhte. Außerdem zeigte sich eine

Schwergewichte verringern
Aktienquote, erhöhen Rentenanteil

Neigung dazu, weniger Geld in liquiden Mitteln zu halten: Ende 2022 waren 10,3% des Gesamtvermögens in Barmitteln investiert, im Gegensatz zu 8,0% im vierten Quartal 2023. Etwa 3% des Vermögens wurden in sonstige Investmentinstrumente umgeschichtet.

Im Gesamtbild erscheint die Veränderung in der Allokation recht moderat. Bei genauer Betrachtung einzelner Fonds wird jedoch deutlich, dass die Beweggründe für Portfolioanpassungen von den individuellen Strategien abhängen. Während einige Fondsmanager vorsichtiger agierten und ihre Aktienpositionen zugunsten von Renten oder dem Geldmarkt reduzierten, gingen andere höhere Risiken ein, um potenziell höhere Renditen auf den Aktienmärkten zu erzielen.

Abbildung 2: Entwicklung der Asset Allocation der 20 größten Fonds der Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“ im Jahr 2023



Quelle: FWW, eigene Berechnungen

Ausgewählte große Fonds

Flossbach von Storch - Multiple Opportunities

Der größte Fonds in der Peergroup verwaltet ein Vermögen von 24,9 Mrd. Euro. Er verfolgt eine langfristige Anlagestrategie in ein global diversifiziertes Portfolio, wobei der Schwerpunkt auf Aktien liegt. Der Investitionsgrad wird aktiv gesteuert, die Aktienquote darf zwischen 25 und 100% betragen. Maximal 25% wird in Gold investiert, im Regelfall liegt der Anteil bei 10-15%. Der Investmentansatz orientiert sich am von Flossbach von Storch entwickelten Pentagramm, das die Prinzipien Diversifikation, Qualität, Solvenz, Wert und Flexibilität berücksichtigt.

Spitzenreiter beim Volumen

Im vergangenen Jahr hat Portfoliomanager Bert Flossbach die Allokation in allen Anlageklassen angepasst. Mit dem Anstieg der Zinsen und der restriktiven Geldpolitik erhöhte er die Rentenquote um mehr als acht Prozentpunkte, auf Kosten insbesondere von Aktien und liquiden Mitteln, deren Anteile jeweils um fast 3 Prozentpunkte reduziert wurden. Der Rohstoffanteil wurde ebenfalls verringert.

Tabelle 2: Entwicklung der Asset Allocation 2023 - Flossbach von Storch - Multiple Opportunities (LU0323578657)

Anlageklasse	Q4 2022 Anteile in %	Q4 2023 Anteile in %	Änderung 2023 in %
Aktien	67,5	65,1	-2,5
Rohstoffe	15,2	13,7	-1,5
Renten	4,3	11,9	7,6
Geldmarkt/Kasse	12,1	9,4	-2,8
Wandelanleihen	0,4	0,2	-0,2
Sonstige	0,4	-0,2	-0,6

Quelle: FWW, Anbieter

Mit der etwas risikoärmeren Ausrichtung erzielte der Fonds im Jahr 2023 eine Performance von 9,5%, was einer Überrendite gegenüber der Peergroup von 1,7% entspricht. Mittel- und langfristig erweist sich die Strategie im Vergleich zur Konkurrenz als sehr effektiv bei durchschnittlichen Risikokennzahlen.

ACATIS Value Event Fonds

Der Fonds kombiniert die Philosophie des Value-Investing mit einem eventorientierten Ansatz und hat mittlerweile ein Volumen von 7,6 Mrd. Euro. Durch die Konzentration auf Unternehmen mit hoher Business-Qualität strebt er an, fundamentale Risiken bei der Auswahl von Positionen zu reduzieren.

Das Fondsmanagement nahm in den vergangenen zwölf Monaten signifikante Anpassungen in der Vermögensallokation vor. Im Vergleich zum Jahresende 2022 verringerte sich der Aktienanteil um 30 Prozentpunkte auf 48%. Gleichzeitig wurde der Rentenanteil um zehn Prozentpunkte erhöht, und 20% des Fondsvermögens wurden in den Geldmarkt verlagert.

Vermögensaufteilung stark verändert

Tabelle 3: Entwicklung der Asset Allocation 2023 - ACATIS Value Event Fonds (DE000A0X7541)

Anlageklasse	Q4 2022 Anteile in %	Q4 2023 Anteile in %	Änderung 2023 in %
Aktien	78,5	48,3	-30,2
Renten	21,4	31,8	10,4
Geldmarkt/Kasse	0,1	19,9	19,8

Quelle: FWW, Anbieter

Durch diese aktive Taktik erzielte der Fonds eine Rendite von 14,6%, was nicht nur das Doppelte der Wettbewerber (7,7%) innerhalb der Vergleichsgruppe bedeutet, sondern auch den Markt (10,5%) übertrifft. Auch mittel- und langfristig überzeugt der ACATIS Value Event mit seiner Rendite. Die Risikokennzahlen liegen jedoch etwas höher im Vergleich zum Wettbewerb.

R-Co Valor

Die flexible Strategie von Rothschild & Co erlaubt es, bis zu 100% in Aktien bzw. Anleihen zu investieren. Der Fonds wird von Aktienspezialisten verwaltet und legt entsprechend vorwiegend in Aktien an. Dies macht die Strategie im Vergleich zum Wettbewerb risikoreicher, bietet jedoch gleichzeitig mehr Chancen auf eine Überrendite. Ende 2022 war der Fonds noch zu etwa 84% in Aktien investiert, reduzierte jedoch die Positionen im vergangenen Jahr zugunsten des Geldmarktes um 15 Prozentpunkte.

Klarer Fokus auf Aktien trotz potenziell flexibler Allokation

Tabelle 4: Entwicklung der Asset Allocation 2023 - R-Co Valor (FR0011253624)

Anlageklasse	Q4 2022 Anteile in %	Q4 2023 Anteile in %	Änderung 2023 in %
Aktien	84,4	69,4	-15,0
Geldmarkt/Kasse	15,6	30,6	15,0

Quelle: FWW, Anbieter

Mit dieser Ausrichtung erzielte der 4,2 Mrd. Euro schwere Fonds eine Jahresrendite von 13%, die 2,5% über dem Markt und 5% über dem Durchschnitt der Wettbewerber liegt. Dabei weist der Fonds naturgemäß höhere Risikokennzahlen auf, nämlich eine Volatilität von 14% und einen maximalen Verlust von -8%. Der Portfoliomanager Yoann Ignatiew plant vorerst, die Aktienquote auf dem historisch niedrigsten Niveau zu halten. Im Verlauf des Jahres 2024 erwartet er eine rückläufige Inflation und folglich eine Senkung der Leitzinsen durch die führenden Zentralbanken. Bis dahin bleibt das Portfolio vorsichtig ausgerichtet. Die Abschwächung des globalen Wirtschaftswachstums, ein geringeres Renditepotenzial für Aktien, die restriktive Geldpolitik und die gestiegenen Schwierigkeiten bei Kreditaufnahmen sind Faktoren, die das Team von Rothschild & Co veranlassen, besonders vorsichtig zu agieren.

Die beiden Fonds ACATIS Value Event und R-Co Valor gehören ebenfalls zur Gruppe der 20 Fonds mit der besten Jahresperformance 2023, auf die wir im nächsten Abschnitt eingehen.

Die 20 Fonds mit höchster Rendite 2023

Nach einem schwachen Finanzmarktjahr 2022 mit einem durchschnittlichen Verlust von mehr als 12% konnten viele Fonds der Peergroup Mischfonds Global Flexibel im Jahr 2023 an Wert gewinnen. Die Jahresperformance der gesamten Vergleichsgruppe beträgt 7,7%, was unter der Benchmark von 10,5% liegt. Dabei bewegten sich die Kennzahlen im Spektrum von -9,0% bis +35,9%. Die ausgewählte Gruppe der 20 Mischfonds mit den höchsten Wertzuwächsen 2023 erzielte eine Durchschnittsperformance von 16,7%.

Top-Performer steigerten ihren Wert im Mittel um ein Sechstel

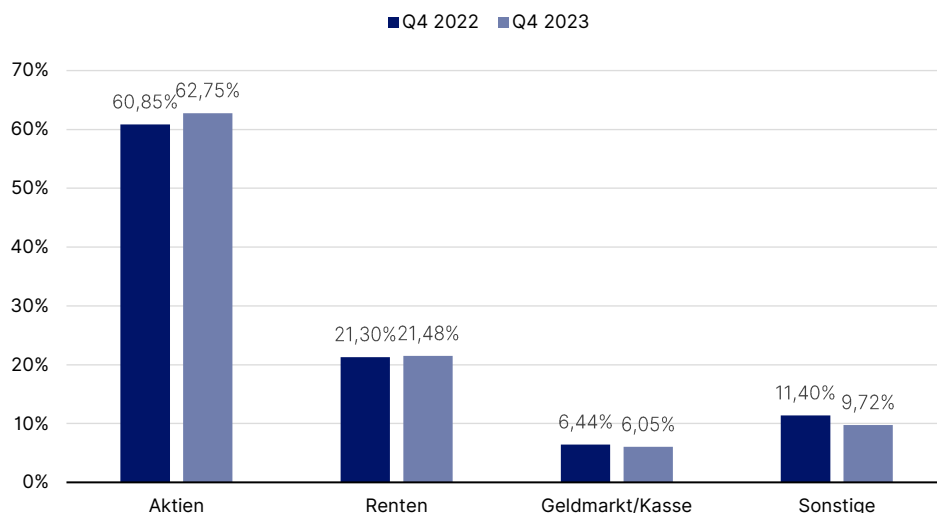
Tabelle 5: Wertentwicklung der 20 renditestärksten Fonds 2023 der Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“

	Volumen (Mio EUR)	Perf. 1J p.a.	Perf. 3J p.a.	Perf. 5J p.a.	Volatilität 1J	Max. Verlust (6M) 1J
20 beste Fonds (Durchschnitt)	663,77	16,7%	2,2%	6,1%	10,4%	-5,7%
Peergroup (Durchschnitt)	214,91	7,7%	1,3%	3,8%	6,8%	-4,7%
Benchmark		10,5%	3,8%	6,8%	6,9%	-3,9%

Quelle: ScopeExplorer, Stand: 31.12.2023

Die Änderungen in der Vermögensaufteilung innerhalb dieser Gruppe im vergangenen Jahr unterscheiden sich von der Gruppe der 20 Großen. Die Rentenquote erhöhte sich nur um 0,2 Prozentpunkte, während die Aktienquote um 1,9 Prozentpunkte stieg. Die Geldmarktquote verringerte sich leicht auf 6,1% und die Anlagen in sonstige Investmentinstrumente sanken von 11,4% auf 9,7%.

Abbildung 3: Entwicklung der Asset Allocation der 20 Fonds der Peergroup „Mischfonds Global Flexibel“ mit stärkster Performance im Jahr 2023



Quelle: FWW, eigene Berechnungen

Unter den 20 Bestperformern liegt der Fokus stärker auf Aktien, wodurch die Chancen auf dem Aktienmarkt voller ausgeschöpft werden. Während die 20 Größten eine etwas konservativere Strategie wählten, gingen die Fonds dieser Gruppe mehr Risiken ein und konnten dadurch eine um zehn Prozentpunkte höhere Jahresrendite erzielen. Allerdings gab es auch hier unterschiedliche Vorgehensweisen von Fonds zu Fonds.

Höhere Aktienquote führte zu höherer Rendite

Ausgewählte renditestarke Fonds

CONCEPT Aurelia Global

Im Wesentlichen investiert der Fonds in Aktien und sachwertorientierte Anlageinstrumente. Zusätzlich werden zu Diversifikationszwecken Edelmetallanlagen in Form von Fonds getätigt. Im Vergleich zum vierten Quartal 2022 erhöhte der Fonds seinen Aktienbestand zum Ende des Jahres 2023 um rund sechs Prozentpunkte und seinen Rentenbestand um über zwei Prozentpunkte. Dabei verringerte sich der Kassenbestand um neun Prozentpunkte, während der Rohstoffanteil recht stabil bei 19% blieb.

Anleihen werden kaum berücksichtigt

Tabelle 6: Entwicklung der Asset Allocation 2023 - CONCEPT Aurelia Global (DE000A0Q8A07)

Anlageklasse	Q4 2022 Anteile in %	Q4 2023 Anteile in %	Änderung 2023 in %
Aktien	66,9	72,7	5,8
Rohstoffe	19,1	18,9	-0,2
Geldmarkt/Kasse	15,2	6,3	-8,9
Renten	0,0	2,4	2,4
Sonstige	-1,2	-0,3	0,9

Quelle: FWW, Anbieter

Die Strategie erzielte im Verlauf des Jahres 2023 mit 21,7% eine Rendite, die fast dreimal so hoch ist wie die der Peergroup (7,7%) und damit den Markt (10,5%) um das Doppelte übertrifft. Aufgrund seiner aggressiven Ausrichtung weist der Mischfonds relativ hohe Risikokennzahlen auf: eine

Volatilität von 14,6% im Vergleich zu 6,8% in der Peergroup und einen maximalen Verlust von -7,6% im Vergleich zu -4,7%.

PTAM Global Allocation

Der Fonds investiert in langlaufende festverzinsliche Wertpapiere von Staaten oder qualitativ hochwertigen Unternehmen, Aktien und Immobilienaktien sowie den Geldmarkt. Die Umschichtung der Anlageklassen orientiert sich an der Entwicklung makroökonomischer Parameter wie Zinssätzen, Zinsunterschieden, Risikoprämien und Liquiditätsrisikoindikatoren. Im Laufe des Jahres 2023 reduzierte der Fonds seine Anlagen in Aktien von 69% auf 66% und in Geldmarktinstrumenten von 13% auf 10%. Um die sich ergebende Zinsumgebung besser zu nutzen, flossen die freigesetzten 6,5% der Mittel in festverzinsliche Anlagen, deren Anteil zum Jahresende knapp über 19% betrug.

Engagement in Renten
ausgeweitet

Tabelle 7: Entwicklung der Asset Allocation 2023 - PTAM Global Allocation (DE000A1JCWX9)

Anlageklasse	Q4 2022 Anteile in %	Q4 2023 Anteile in %	Änderung 2023 in %
Aktien	69,0	66,2	-2,8
Renten	12,7	19,2	6,5
Geldmarkt/Kasse	12,9	9,9	-3,0
Investmentfonds	5,5	4,7	-0,8
Sonstige	-0,1	0,0	0,1

Quelle: FWW, Anbieter

Der Fonds mit seiner dynamischen Asset-Struktur erzielte im Jahr 2023 eine Rendite von 17,8%, die den Durchschnitt der Peergroup um 10% und den Markt um 7% übertraf. Auch aus einer langfristigen Fünfjahressicht betrachtet, schnitt der Fonds mit 9,4% im Vergleich zum Wettbewerb (3,8%) und zum Markt (6,8%) sehr gut ab. Aufgrund seiner hohen Aktienquote weist er auf Jahressicht erhöhte Risikokennzahlen auf: 9,4% Volatilität und ein maximaler Verlust von -5,1%.

I-AM GreenStars Opportunities

Bei der Auswahl der Wertpapiere berücksichtigt das Fondsmanagement insbesondere die Merkmale Qualität und Nachhaltigkeit. Mindestens 51% bis zu 100% des Fondsvermögens werden in Aktien investiert, zusätzlich kann der Fonds in Anleihen, den Geldmarkt und Investmentfonds investieren. Im Jahr 2023 beschränkte sich die Asset-Allokation auf drei Anlageklassen. Der Anteil an Aktien wurde auf fast 80% erhöht, wobei Mittel aus Renten und Geldmarktinstrumenten abgezogen wurden.

Hohe Aktienquote von rund 80%

Tabelle 8: Entwicklung der Asset Allocation 2023 - I-AM GreenStars Opportunities (AT0000A1YH15)

Anlageklasse	Q4 2022 Anteile in %	Q4 2023 Anteile in %	Änderung 2023 in %
Aktien	73,3	79,5	6,3
Renten	22,3	18,3	-3,9
Geldmarkt/Kasse	4,4	2,1	-2,3

Quelle: FWW, Anbieter

Die Anpassung der Asset Allocation und die Verfolgung des Anlageziels (langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken) brachten dem Fonds eine überdurchschnittliche Rendite von 16,1% in den vergangenen zwölf Monaten ein. Auch mittel- und langfristig übertraf der Fonds den Wettbewerb. Auf Sicht eines Jahres waren seine Risikokennzahlen jedoch ebenfalls überdurchschnittlich: 10,7% Volatilität und ein maximaler Verlust von -6,1%.

Fazit

Die Fonds der globalen flexiblen Mischfondsgruppe vereinen eine vielfältige Palette von Multi-Asset-Strategien. Die hohe Flexibilität zeigt sich nicht nur in der Möglichkeit, sowohl 100% Aktien als auch 100% Anleihen zu halten, sondern auch in der Nutzung anderer Anlagemöglichkeiten wie Rohstoffe, Zertifikate, Wandelanleihen, andere Investmentfonds usw. Dies erschwert einerseits die Vergleichbarkeit innerhalb der Peergroup. Andererseits eröffnet sich hier eine breite Auswahl, aus der interessierte Anleger den für sie passenden Fonds auswählen können. Entscheidend ist dabei die Risikoagilität des jeweiligen Investors.

Das breite Gesamtbild zeigt, dass beide Assetklassen, sowohl Aktien als auch Renten, ausgeweitet wurden. Hierfür entnahmen die Fondslenker Mittel aus der Kasse oder dem Geldmarkt. Die gestiegene Investition deutet im Allgemeinen auf eine sicherere Marktumgebung hin und auf zusätzliche Chancen im Vergleich zum Vorjahr.

Bei genauerer Betrachtung zeigte sich, dass Mischfonds mit einem höheren Aktienanteil im Jahr 2023 tendenziell eine höhere Rendite erzielten – was angesichts des starken Börsenjahrs folgerichtig ist. Dabei wurden jedoch auch größere Risiken eingegangen. Die durchschnittliche Volatilität der Gruppe der 20 renditestärksten Fonds betrug 10,4%, der maximale Verlust -5,7%, was beides über dem Durchschnitt der Peergroup von 6,8% und -4,7% liegt. Selbst die gestiegene Attraktivität von Anleihen aufgrund des höheren Zinsniveaus hinderte einige Portfoliomanager nicht daran, intensiver in den Aktienmarkt zu investieren. Diejenigen unter den 20 Bestperformern hingegen, die ihre Rentenbestände im Jahr 2023 erweiterten, taten dies nicht immer auf Kosten von Aktien, sondern auch durch den Abbau von Barmitteln und anderen Anlagen. Insgesamt blieb die Asset Allocation in dieser Gruppe recht stabil.

Die 20 größten Fonds schichteten demgegenüber verstärkt zwischen den Anlageklassen um und reduzierten im Mittel ihre Aktienbestände, während sie ihre Rentenpositionen ausbauten. Freigesetzte Mittel flossen auch in sonstige Anlageformen wie Rohstoffe, Zertifikate oder ABS. Im Durchschnitt schaffte es die Big-20-Gruppe nicht, den durchschnittlichen Konkurrenten zu übertreffen. Die Rendite der Gruppe von 6,8% lag 0,9 Prozentpunkte unter der Peergroup (7,7%) und 3,7 Prozentpunkte unter der Benchmark (10,5%). Gleichzeitig waren die Risikokennzahlen etwas schlechter als die des Wettbewerbs: Die Volatilität betrug 8,5% im Vergleich zu 6,8% und der maximale Verlust lag bei -5,9% gegenüber -4,7%.

Beim Vergleich der Rendite der flexiblen globalen Mischfonds mit den anderen globalen Mischfonds-Peergroups zeigt sich, dass die flexible Gruppe hinter der dynamischen, aber auch hinter der ausgewogenen zurückblieb. Die dynamische Vergleichsgruppe erzielte 2023 ein Plus von 10,8%, die ausgewogene von 8,3% und die flexible von 7,7%. Gleichzeitig war die Volatilität der flexiblen Gruppe am niedrigsten, was auf einen geringeren Anteil an risikoreichen Bestandteilen hindeutet. Fonds dieser Peergroup nutzten ihre Flexibilität im vergangenen Jahr also weniger gewinnsteigernd als vielmehr risikominimierend. Zur Gruppe der ausgewogenen globalen Mischfonds fällt der Unterschied allerdings nicht groß aus – nicht bei der Rendite und erst recht nicht bei der Volatilität.

Aufgrund der hohen Flexibilität der gesamten Gruppe und der Vielfalt der Produkte obliegt es jedem Anleger, sich über die Strukturen der einzelnen flexiblen Fonds zu informieren. Wichtig ist zudem, längere Zeithorizonte in Betracht zu ziehen, da eine Fondsanlage in der Regel auf einen mehrjährigen Zeithorizont ausgerichtet ist. Gerade dann kann sich die Produktstrategie entfalten. Herausfordernde Jahre ermöglichen es jedoch, einen Fonds und sein Management auf die Probe zu stellen und zu beobachten, wie die Experten unter solchen Krisenbedingungen auf das Marktumfeld reagieren und wie sich ihre Anlagestrategie bewähren kann.

Höhere Investitionsquoten bei Aktien und Renten

Flexible globale Mischfonds legen weniger zu als ausgewogene

Ähnliche Veröffentlichungen

[Performance Ranking 2023: Die wichtigsten Fonds-Peergroups im Vergleich](#)

[Fondsrating-Update Januar 2024 - Aktien Indien mit Schwung ins neue Jahr](#)

[Aktiv-versus-passiv-Studie: Outperformance Ratio fällt 2023 deutlich](#)

[Small-Cap-Fonds: Kleine Werte mit großem Potenzial](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Phone: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

in

Bloomberg: RESP SCOP
[Scope Kontakte](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschluss

© 2024 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scopes Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scopes Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scopes Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scopes Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin